

RBL 109 - Das DSGVO-Auskunftsrecht

Arbeitstitel



Redaktionsplan

A. Vorstellung Gast und Thema

B. Begriff

- I. Betroffenenrechte.
- II. Auskunftsrecht & Recht auf Kopie von Daten.
- III. Kombination/ Voraussetzung für andere Rechte (Prüfung Rechtmäßigkeit/ Berichtigung/ Löschung/ Widerspruch/ sonst. Abwehrmaßnahmen).

C. Relevanz/Szenarien

- I. Arbeitnehmer (Zugang zu Akten, Druckmittel bei Abfindungsverhandlungen).
- II. Website/ E-Shop.
- III. Schüler und Studenten (Zugang zu Klausuren/Bewertungen).
- IV. Behörden und Akteneinsicht.
- V. Patienten (Zugang zu Patientenakten)
- VI. Fotografen/ Videoüberwachung (Zugang zu den Fotos/ Videos).
- VII. Beweismittel im Zivilverfahren.
- VIII. Banken/ Versicherer.
- IX. Vermieter
- X. Schufa
- XI. Hohe Zahl von Verfahren

D. Voraussetzungen der Berechtigung und Verpflichtung

- I. Berechtigter:
 1. Natürliche Person
 2. Ab welchem Alter/ Vertretung Erziehungsberechtigte?

3. Webcrawler/ Bot?
4. Verarbeitung personenbezogener Daten

II. Verpflichteter:

1. Verantwortlichkeit
2. Haushalts Privileg
3. Auftragsverarbeiter.
4. Vertraglicher Ausschluss oder Bestimmung der Art von Verfahren?.

E. Identitätsnachweis

I. Fragerechte.

II. Nachweismittel

1. Personalausweis
2. Führerschein
3. PostIdent
4. DOI.
5. Videoverfahren
6. Telefon Verfahren
7. Explizite Bestätigung.
8. Verweis auf ein Kundenkonto.
9. Unterschriebene Anfrage per Post.
10. Persönliches Erscheinen.
11. Wer haftet bei Fehlern?

F. Frist

- I. Unverzüglich
- II. Max ein Monat.
- III. Verlängerung zwei Monate, wenn erforderlich (mit Hinweis vorab).

G. Form

I. Auskunftsanfrage:

1. Über welchen Kanal dürfen Auskunftsanfragen gestellt werden?
2. Auch mittels Online-Generatoren verfasste Anfragen?
3. Landessprache wählbar?

II. Auskunftserteilung

1. Zur Verfügung stellen
2. Postalisch?
3. Elektronisch?
4. Bloß als Download?
5. Wer hat ein Wahlrecht?
6. Antwort nur in eigener Landessprache zulässig?

H. Umfang

I. Einzelne Informationsinhalte.

1. **Verarbeitungszwecke**;
2. **Kategorien personenbezogener Daten**, die verarbeitet werden;
3. **Empfänger** oder **Kategorien von Empfängern**, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
4. Falls möglich die **geplante Dauer**, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
5. **Bestehen eines Rechts auf Berichtigung** oder **Löschung** der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines **Widerspruchsrechts** gegen diese Verarbeitung;
6. Bestehen eines **Beschwerderechts** bei einer **Aufsichtsbehörde**;
7. wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, **alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten**;
8. das Bestehen einer **automatisierten Entscheidungsfindung** einschließlich Profiling gemäß [Artikel 22](#) Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die

involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

9. Werden **personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt**, so hat die betroffene Person das Recht, über die **geeigneten Garantien** gemäß Artikel 46 im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

II. Recht auf Kopie der personenbezogenen Daten

1. Format?
 - Recht auf analoge Kopie?
 - Recht auf Fotos/Videos in Farbe?
 - Datenbankdump oder aufbereitete Tabelle?
2. Identität und Genauigkeit?
 - 4K-Foto als Thumbnail bereitgestellt.
 - Abschrift statt

III. Verweis auf Datenschutzerklärung?

1. Zumindest in Teilen, wenn Überschneidung (Zwecke, Empfänger, Betroffenenrechte)?

IV. Alle Daten?

1. Auskunftsexzess?
2. Auch Logfiles?
3. Auch Backups?
4. Alle E-Mails?
5. Alle Notizen?
6. Alles, was jemals zu einer Person im Unternehmen oder durch Mitarbeiter notiert wurde?
7. Inwieweit reicht ein Personenbezug?
 - Kopie einer Unternehmensakte, weil Mitarbeiter als Sachbearbeiter in dem Fall aktiv war und sein Name häufiger in der Akte auftaucht?
8. Recht auf Bitte um Konkretisierung?
9. Negativauskunft.

V. **Entgegenstehende Rechte, Freiheiten und Interessen**

1. Rechte und Freiheiten anderer Personen
 - Art. 15 Abs.4- Geltung nur für Kopie?
 - Anonymisierung als mildere Maßnahme?
2. Eigene/ fremde Geschäftsgeheimnisse.
3. Betriebswirtschaftliche Nachteile (z.B. hohe Kosten der Anonymisierung von Akten).
4. Welche anderen Rechte/ Interessen?
5. Nach welchen Kriterien werden die Rechte abgewogen?

I. **Ausnahmen Missbrauch**

- I. Offenkundig unbegründeter oder exzessiven Charakter des Antrags
- II. Einsatz aus Bosheit (Erkennbarkeit?).
- III. Verfolgung datenschutzfremder Motive
 1. Einsatz zur Discovery zur Durchsetzung von Zivilansprüchen.
 2. Nötigung.
- IV. Vermengung von missbräuchlichen und zulässigen Interessen?
- V. Missbrauch durch Häufigkeit?

J. **Kosten**

- I. Keine als Grundsatz.
- II. Bei übermäßiger Frequenz.
- III. Kosten der Kopien.

K. **Ausnahmen**

- I.

L. **Folgen bei Verstoß?**

- I. Anzeige bei der Datenschutzaufsicht.
- II. Aufsichtsmaßnahmen:
 1. Zwangsgeld.
 2. Ersatzvornahme?
 3. Haft?
 4. Bußgeld? - Welche Höhe?

- III. Abmahnungen/Klagen durch Verbände?
- IV. Abmahnungen/Klagen durch Mitbewerber?
- V. Abmahnungen/Klagen durch Betroffene?
 - 1. Leistungsanspruch?
 - 2. Unterlassungsanspruch?
 - 3. Ersatz Anwaltsgebühren/ Verfahrenskosten?
 - 4. Schadensersatz
 - Höhe?
 - Streitwerte und lohnt sich die Verfolgung?
 - Lawtech?

M. Wie sollte man sich als Unternehmen wappnen?

- I. Organisationsprozesse
- II. IT-Prozesse.